

Datenschutzerklärung

Verantwortlich im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist:

Fröhe Hilfe Leipzig e.V., Zentrum für kindliche Entwicklung

Zu Ihren Rechten

Unter den angegebenen Kontaktdaten (unseres Datenschutzbeauftragten) können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:

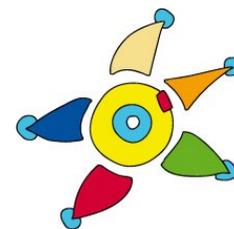
- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns einlegen (Art. 21 DSGVO) und
- Datenübertragbarkeit, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO)

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden, z. B. an die zuständige Aufsichtsbehörde des Bundeslands Ihres Wohnsitzes oder an die für uns als verantwortliche Stelle zuständige Behörde. Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Zum Fragebogen

Art und Zweck der Verarbeitung

Wenn Sie bei uns einen Fragebogen anfordern, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um einen Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und dem SPZ Leipzig zu ermöglichen. Dazu verarbeiten wir personenbezogene Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen die sozialen Gegebenheiten in dem das Kind lebt, Angaben zur Geburt, zum bisherigen Entwicklungsverlauf, zu bisherigen Krankheiten des Kindes und zu bereits erhaltenen Therapien und Förderungen. Die Erhebung dieser Daten ist Voraussetzung für die Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Behandlung nicht erfolgen.



Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 9 Abs. 1 lit. h DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b Bundesdatenschutzgesetz.

Empfänger

Ein Übermitteln Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur dann statt, wenn Sie eingewilligt haben oder es gesetzlich erlaubt ist. Empfänger können vor Allem andere Ärzte oder Therapeuten, Krankenkassen, die Kassenärztlichen Vereinigungen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, privatärztliche Verrechnungsstellen oder die Ärztekammern sein. Die Übermittlung erfolgt zum Zwecke der Abrechnung der erbrachten Leistungen und zur Klärung von medizinischen Fragen. Desweiteren um Fragen, die sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergeben habe.

Speicherdauer

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, z.B. für Röntgenaufnahmen 30 Jahre, für Dokumente nach der Strahlenschutzverordnung 30 Jahre, oder für Dokumente aus Berufsgenossenschaftlichen Verletzungsverfahren 20 Jahre.

Bereitstellung vorgeschrieben oder erforderlich

Die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten und zur Erfüllung eines Behandlungsvertrag erforderlich.

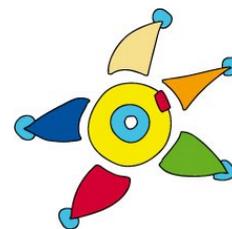
Auswertung zu Forschungszwecken

Art und Zweck der Verarbeitung

Falls Sie dem zugestimmt haben können Ihre Gesundheitsdaten pseudonymisiert zu Forschungszwecken verarbeitet, ausgewertet und veröffentlicht werden. Ihre Daten werden pseudonymisiert. Das heißt, dass Ihr Name durch eine eindeutige Nummer ersetzt wird und außer zur Pseudonymisierung nicht verarbeitet wird.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung.



Empfänger

Ein Übermitteln Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur dann statt, wenn Sie eingewilligt haben oder es gesetzlich erlaubt ist. Es kann zum Beispiel eine Übermittlung an Prüfer der Forschungsarbeit, an Beteiligte von Peer-Reviews sowie an Betreuer der Doktorarbeit stattfinden.

Speicherdauer

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies erforderlich ist. Das heißt bis zur Auswertung der Daten.

Bereitstellung vorgeschrieben oder erforderlich

Die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist freiwillig.

Zu Bild- und Videoaufnahmen in der Patientenakte

Art und Zweck der Verarbeitung

Wenn Sie bei uns Patient werden können wir in der Patientenakte ein Bild hinterlegen. Das dient der Erleichterung der Arbeit der Ärzte.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung.

Empfänger

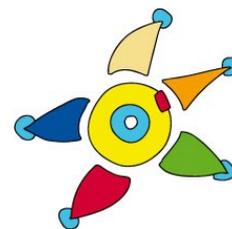
Ein Übermitteln Ihrer Bilder findet nicht statt.

Speicherdauer

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie Ihre Patientenakte. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Ihre Patientenakte bis 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

Bereitstellung vorgeschrieben oder erforderlich

Die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist freiwillig.



Zu Bild und Videoaufnahmen zu Therapizwecken

Art und Zweck der Verarbeitung

Für manche Therapien kann es sinnvoll sein Bild- und Videoaufnahmen anzufertigen. Diese können den Fortschritt und Veränderungen aufzeigen und zur Auswertung mit Fachkollegen genutzt werden.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung.

Empfänger

Ein Übermitteln Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur dann statt, wenn Sie eingewilligt haben. Es kann zum Beispiel eine Übermittlung an Fachkollegen stattfinden.

Speicherdauer

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie Ihre Patientenakte. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Ihre Patientenakte bis 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

Bereitstellung vorgeschrieben oder erforderlich

Die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist freiwillig.

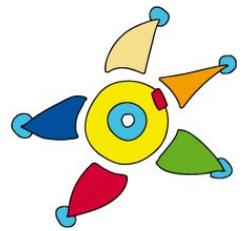
Eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter

Folgende Organisationen, Unternehmen bzw. Personen wurden vom uns zur Verarbeitung von Daten beauftragt:

- CROSSSOFT. GmbH, zur Bereitstellung unserer Patientensoftware
- Medizinisches Schreibbüro Transcribe, zum Transkribieren von Diktaten
- Becker & SDR GmbH, zur Aktenvernichtung

Änderung unserer Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z.B. bei der Einführung neuer Services. Für Ihren erneuten Besuch gilt dann die neue Datenschutzerklärung.



Fragen an den Datenschutzbeauftragten

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail oder wenden Sie sich direkt an die für den Datenschutz verantwortliche Person in unserer Organisation: Datenschutz@fhle.de